

Informationsvorlage

Bereich | Amt

Hauptamt

Verfasser/in

Hünerli, Vanessa

Vorlagen-Nr.

10/53/2017

Aktenzeichen

Anlagedatum

22.11.2017

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	15.01.2018	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	25.01.2018	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Information der Träger der Schulsozialarbeit und zur Zuschussregelung ab 2018

Erläuterungen

Leitziele aus dem Leitbild

Die Lebenssituation von Benachteiligten verbessern

Der Gewalt entgegenwirken

Die Integration fördern

Mit Beschluss des Gemeinderats in der Sitzung vom 17.05.2000 wurde die Schulsozialarbeit erstmalig an der **Goetheschule, Schillerschule und der Eichendorffschule** eingeführt. Später wurden auch die **Hans-Thoma-Schule, die Gertrud-Luckner-Realschule und das Georg-Büchner-Gymnasium** mit einer Schulsozialarbeiterstelle ausgestattet.

Schulsozialarbeit wendet sich in der Hauptsache an Schüler und Schülerinnen mit sozialen Schwierigkeiten. Hierbei wird auch das persönliche und soziale Umfeld ganzheitlich miteinbezogen und betrachtet.

Ziel ist die Kinder und Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen, so dass sich diese trotz ungünstiger Sozialbedingungen und persönlicher Defizite in die Schulgemeinschaft integrieren, von ihr profitieren, in ihrer Persönlichkeit weiter wachsen und schließlich den Übergang in die Berufsausbildung oder einer weiterführenden Schule erreichen.

Schulsozialarbeit hat sich in Rheinfelden (Baden) an allen Schulen bewährt und muss im Sinne der Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen kontinuierlich weitergeführt werden.

Gerade im Hinblick auf die Bedeutung des Lebensraumes Schule und der aktuellen Entwicklungen ist Schulsozialarbeit unabdingbar.

Auszüge aus den Jahresberichten der Caritas, dem SAK und der Kaltenbachstiftung (Träger der Schulsozialarbeit) zum Schuljahr 2016/2017 sind der Anlage beigelegt. Es folgt in der Sitzung durch die Träger ein mündlicher Bericht.

Finanzierung / Kosten einer 100 % Schulsozialarbeit pa.

Zuschuss Land	16.700 €
Zuschuss Landkreis	25.000 € ab 2018 (bisher 21.275 €)
Zuschuss Stadt Rheinfeldern (Baden)	25.000 € ab 2018 (bisher 21.275 €)

Die Träger der Schulsozialarbeit haben die Erhöhung des Zuschusses zur Schulsozialarbeit ab 2018 beim Landkreis beantragt. Begründet wurde dies mit tariflichen Personalkostensteigerungen und gestiegenen Sachkosten.

Die Anträge wurden vom Pflegesatzverhandler des Landkreises eingehend geprüft und befürwortet.

Es ist somit vorgesehen, den Zuschuss des Landkreises zur Schulsozialarbeit gem. Ziffer 10.3 der Richtlinien zur Förderung der Schulsozialarbeit ab dem 01.01.2018 von 21.275 € pro Vollzeitstelle um **3.725 €** auf **25.000 €** pro Vollzeitstelle/Jahr zu erhöhen.

Gem. Ziffer 10.3 Satz 5 der Richtlinien zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis Lörrach v. 08.05.2014 wird eine ergänzende Finanzierung des Schulträgers in mindestens gleicher Höhe vorausgesetzt.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 09.11.2017 die Erhöhung des Zuschusses beschlossen.

Momentan gibt es **6,4 Stellen** Schulsozialarbeit an Rheinfelder Schulen, bei einem Gesamtfinanzierungsaufwand von **136.110 €**. Die Erhöhung des Zuschusses von 21.275 € auf 25.000 € würde zu einem zusätzlichen Mittelaufwand von **23.890 €** führen. Die jährlichen Gesamtaufwendungen betragen dann **160.000 €**.

Die Verwaltung befürwortet die Anpassung des Zuschusses von 21.275 € auf 25.000 € ab dem 01.01.2018 aufgrund gestiegener Lohnkosten.

